

Aufführungsrecht
vorbehalten

Die Forelle

Ch. Fr. D. Schubart

Franz Schubert, Op. 32
1797-1828

Etwas lebhaft

Bearbeitung von Adolf Kirchl

Sopran
Alt

Tenor
Baß

In ei-nem Bäch-lein hel-le, da schoß in fro-her

da schoß in

Eil' die lau-ni-sche Fo-rel-le vor-ü-ber wie ein

fro-her Eil' die

Pfeil. Ich stand an dem Ge-sta-de und sah in sü-ßer Ruh' des

zu, des

mün-tern Fisch-leins Ha-de im kla-ren Bäch-lein zu, des mün-tern

zu, des

mün-tern Fisch-leins

Fisch-leins Ba-de im kla-ren Bäch-lein zu Ein

mün-tern Fisch-leins

Deutsche Eiche 1235

Albert J. Kunzelmann GmbH., D 7891 Lottstetten/Waldshut

E. E. 5071

Fi-scher mit der Ru-te wohl an dem U-fer stand und
wohl an dem U-fer stand und

sah's mit kal-tem Blu-te, wie sich das Fisch-lein wand. So-

lang'dem Was-ser Hel-le, so dacht'ich, nicht ge-bricht, so

fangt er die Fo-rel-le mit sei-ner An-gel nicht, so fangt er
nicht, so

fangt er die Fo-rel-le
die Fo-rel-le mit sei-ner An-gel
fangt er die Fo-rel-le

nicht. Doch end-lich ward dem Die-be die Zeit zu
Doch end-lich ward dem Die-be die

f und *mf*
 lang, er macht das Bäch-lein tük-kisch trü - be,
 Zeit zu lang, er macht, *f*

eh' — — — ich es ge-dacht, so zuck- -te sei- -ne
 eh'ich's gedacht, eh'ich's gedacht, so zuckt', so zuckt',
 zuck -te sei -ne

f
 Ru - te, das Fisch - lein, das
 zuckt' sei-ne Ru - te, das Fisch-lein, das Fisch-lein zap-pelt
 Ru - te,

mf
 d'ran, und ich mit re-gem Blu- -te sah
 und ich mit re- -gem

an, und ich mit re - gem
 die Be-trog - ne an, und ich mit re - -gem
 an, und ich mit re gem

f rit.
 Blu - te sah die Be-trog ne an, sah die Be - trog - ne an.
f rit.